

Versteckte Kinder gerettet

Gemeinschafts-Übung am Kindergarten St. Bartholomäus zeigt, dass Feuermelder nötig sind



Bei einer gemeinsamen Übung der Feuerwehren Grubweg und der Werksfeuerwehr der Zahnradfabrik wurden Personen und das Gebäude des Kindergartens St. Bartholomäus geräumt. „Verletzte“ Kinder wurden an weitere Rettungskräfte übergeben. (Foto: Geisler/rogerimages.de)

Eine schwierige Aufgabe hatten 50 Mitglieder der Feuerwehr Grubweg und der ZF-Werksfeuerwehr am Samstag zu bewältigen. Die angenommene Ausgangslage: Brand im Kindergarten St. Bartholomäus in der Prinz-Eugen-Straße. Sechs Atemschutztrupps durchsuchten das verwinkelte Gebäude. „Wir haben sieben Kinder dort versteckt“, erklärte Kommandant Hans Winghardt Außenstehenden. Gefunden und „gerettet“ wurden schließlich alle. Positiv überrascht waren die Feuerwehrmänner vom großen Zuschauer-Interesse, ergänzt sein Stellvertreter Walter Bammesreiter.

Alles prima also? Nicht ganz: „Die Übung hat deutlich gezeigt, dass im Kindergarten Rauchmelder anzubringen sind“, mahnt Winghardt an. - dan